

Erledigt

Alte OSX auf Lenovo T430 und T61 mit GMA X3100 (was: IBM T60 mit SL/L)

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2018, 21:21

ich möchte das alte IBM T60 mit SL ausstatten. Ich wollte hierzu nach dem WIKI zum T60 Myhack 1.1 anwenden. Ich finde aber nur die Version 3.3, bzw. 3.3.1. Leider lässt sich das nicht starten (siehe Fehlermeldung).

Was wäre hier zu tun?

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2018, 22:24

MyHack scheint mit den neueren Versionen von macOS nicht mehr parat zu kommen. Ich habe die 1.1 noch aber die steigt mit dem gleichen Fehler aus unter HighSierra... Alternativ sollte aber iBoot auch funktionieren [iBoot alle Versionen](#) hier die Legacy Version verwenden oder alternativ die hier [Nawcom Mod CD](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2018, 22:38

[@griven](#)

Ich hatte SL auf dem T60 vor ein paar Wochen schon einmal mit iBoot installiert. Nur will es jetzt nicht mehr funktionieren.

Ich komme immer bis zum Umschalten in den Grafikmodus, dann bleibt der Bildschirm graund es passiert nichts mehr.

Deshalb wollte ich mich am WIKI orientieren, auch wenn das schon etwas verstaubt ist.

Ich werde mich auf iBoot konzentrieren.

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2018, 22:41

Welches T60 hast Du mit Intel Grafik oder wie ich hier mit der AMD Grafik ?!

Ich finde es ja Irre das es ausser mir noch Leute gibt die so einen Schatz noch haben 😄

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2018, 22:56

ich meine HD730 oder 720 aus der Erinnerung von letzten Versuch. Die Grafik lief perfekt. Nur Wlan und Ethernet wollten nicht.

Leider habe ich die Installtion nicht aufgehoben. Das T60 war noch nicht frei und wurde jetzt von T430 abgelöst, für meine Generalität 😊

Nun kann ich mich dem T60 ausgiebig widmen.

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2018, 22:59

Also Intel 😄

Das steckt eine GMA950 drin die geht bis Lion (32 Bit Modus). Meins hat die ATI HD1300 die sich als echte Zicke erwiesen hat aber auch die geht bis Lion. Habe das T60 eben mal gestartet es läuft noch immer 😄

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2018, 23:00

ich bin gespannt 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. April 2018, 12:18

T60 hat sich geziert wie die Zicke am Strick. Obwohl sie ich SL schon mal bezwungen hatte, musste ich zu folgendem Trick greifen.

SL DVD auch USB-Stick wiederhergestellt und dann das T60 Kext-Paket mit Wizard drauf. dann ging alles wie von selbst.

Update 20:08 Uhr

[@griven](#)

Nach dem Combo-Update auf 10.6.8 funktioniert Sleep/Wakeup nicht mehr. Das war nach Neuinstallation definitiv brauchbar.

Problem: Flashplayer lässt sich nicht aktualisieren, somit ist das Teil wohl zum Internetsurfen nicht brauchbar. Auch lässt sich Safari/Firefox nicht weiter aktualisieren. Chrome habe ich nicht probiert.

Würde es sich lohnen, deswegen auf Lion ein Upgrade zu machen?
Ist das Kextpaket für Lion brauchbar?

Wenn Ja, müsste ich noch eine passende Wlan-Karte einsetzen. Welches Modell sollte ich da nehmen?

Beitrag von „griven“ vom 22. April 2018, 20:49

Puh so richtig lohnen wird sich das nicht wirklich denn die Probleme die Du jetzt mit SL hast werden mit Lion nicht besser. SL und auch Lion sind inzwischen zu lange deprecated sprich es gibt für beide Plattformen keine halbwegs aktuellen Browser mehr und auch das FlashPlugin ist für beide auf dem identischen stand. Um mit macOS ernsthaft zu arbeiten und sei es nur zum mailen und surfen sollte es mindestens Mavericks sein und selbst da wird es langsam eng. Ich sehe mein T60 inzwischen als stillen Zeitzeugen den ich dann und wann mal wieder hervorhole um mich am UI von SL oder Lion zu erfreuen aber das war es dann auch schon. Was ich damit sagen möchte ist das alles was Du in Sachen macOS in das T60 investierst nicht zu mehr führen wird als das Du hin und wieder in nostalgischen Gefühlen schwelgen kannst.

Beitrag von „sksh“ vom 23. April 2018, 02:50

[Zitat von griven](#)

Ich finde es ja Irre das es ausser mir noch Leute gibt die so einen Schatz noch haben



Ich habe auch noch ein T60 und momentan steht es beim 3D-Drucker und leistet ganz gute Dienste dabei.

Wir haben sogar noch ein T41 aus dem Jahr 2005, aber da ist es wohl ganz hoffnungslos was einen Hackintosh betrifft.

An ThinkPads ist bei uns von 2005 bis zu den 2012 Modellen ständig etwas dagewesen und alle funktionieren noch.

Wirklich gute Geräte.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. April 2018, 07:47

[@griven](#)

Danke für die ehrliche Antwort. Investieren müsste ich allenfalls Zeit. Mail würde über The Bat! laufen. Aber ohne vernünftigen Browser ist Essig.

Dann stecke ich die Platte mit dem Win7 wieder rein und gut ist.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 11:15

[Zitat von griven](#)

....Ich finde es ja Irre das es ausser mir noch Leute gibt die so einen **Schatz** noch haben 😊

Würde ein T30 auch dazu zählen?

Der dümpelt noch bei mir rum und war an sich als DIAG-Tester für meinen BMW gedacht.

Gruß

LOM

Beitrag von „grt“ vom 23. April 2018, 11:30

ich hätte auch noch ein X40 für die liste. allerdings ausser betrieb. und das alte T60 rannte bis vor kurzem mit linux in der stammtischkneipe als musikmacher (hatte damit meinen deckel bezahlt 😊)

aber selbst das T61intel ist inzwischen kein hackbook mehr, sondern ein linuxfernseher.

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2018, 19:14

[@griven](#)

ganz aufgeben will ich noch nicht, denn Mozilla hat die Version 45.8 ESR für OSX bis 10.8 herausgebracht, die gerade noch verfügbar ist.

Ein Problem besteht aber, dass schon bei meinem erstern Hacky auftrat. Unter SL erkennt AppStore das Passwort der Apple-ID nicht.

Damals hatet ich einfach eine neue Apple-ID angelegt, mit der das funktionierte. Jetzt habe ich selbst die Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktiviert. Die Anmeldung im AppStore mit der Apple-ID, gleich welcher funktioniert nicht. Das Passwort wird nicht akzeptiert, obwohl es richtig eingegeben wird. Im iTunes und auf der iCloud funktioniert alles bestens, im Appstore nicht.

Meldungen mit gleichartigen Problemen fand ich mehrere, aber keine Lösung dazu.

Gibt es dazu einen Workarround oder ist nun tatsächlich Schluss mit Snow Leopard und die Aussicht auf Lion?

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. April 2018, 19:31

Ich kann mich wage daran erinnern, dass man unter SL auch die Zweifaktor Auth. benutzen kann. Es kommt dann eine Meldung das man sein Kennwort gefolgt von dem 4 stelligen PIN vom zweitgerät als Kennwort eingeben soll. Dann klappt der Login. Voraussetzung ist aber en0 und die Serial und Co sollte auch passen (steht im Wiki).

Gruß Mocca55

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2018, 20:31

[@Mocca55](#)

Die Eingabe der vom Zweitgerät bereitgestellten PIN hatte ich schon gefunden und getestet. Allerdings nicht nach dem Wiki und bei mir ist diese PIN 6-stellig. Dass muss ich mir anschauen. Danke für den Hinweis darauf.

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. April 2018, 20:33

Gut der PIN kann auch 6 stellig sein. Im Wiki meine ich das hier
<https://www.hackintosh-forum.de/ge-App-Store-Facetime-Co/>

Gruß Mocca55

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2018, 20:49

Ich nutze Chamäleon und habe schon drüber nachgedacht, wie ich da das SMBIOS richtig einstelle.

Unter 'Über diesen Mac' finde ich MacPro 3,1 und auch eine Seriennummer. Weiter bin ich noch nicht gekommen.

Habe das T60 gerade wieder eingepackt. Es stehen andere Aufgaben an 😊

Ich komme aber nochmal darauf zurück.

Erstmal Danke bis hierher und schönen Feiertag morgen für Alle 😊

Beitrag von „Mocca55“ vom 30. April 2018, 20:54

Dann einen schönen Feiertag.

Wenn du wieder weitermachst, einfach hier im Thread melden. Wir sind ja da.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. April 2018, 21:48

Versuche auch schon seit einigen Tagen, bzw. schon seit 2012, SL auf meinem T61 zu installieren. Habe es auch schon nach der Anleitung von **griven** versucht.

Habe den T7100 Merom und die GMA965. Geht das überhaupt? Ich glaube bei ML ist Schluß, oder? Habe eine alte Tiger 10.4.8 JAS-[Distro](#) von 2007 zum Laufen bekommen. Hatte ich noch von 2007 in der Kramkiste rumliegen. Sogar WLAN-Stick funktioniert mit dem Treiber der Installations-CD. Aber das gefällt mir so nicht. Möchte deswegen noch keinen neuen Thread aufmachen.

Wer es geschafft hat, Mac OS auf einem handelsüblichen T61, T7100 (Merom), GMA695 zu installieren, der kann ja mal ganz kurz "Piep" sagen.

Viele Grüße von bluebyte

Beitrag von „griven“ vom 30. April 2018, 22:11

Das sollte sich eigentlich mit iBoot 3.3.0 und der SL Retail DVD ohne weiteres installieren lassen. Die Grafik GMA965 (X3100) funktioniert nur im 32 Bit Modus hier muss ggf. mit dem Flag arch=i386 gebootet werden um den 32 Bit Mode zu erzwingen. Mit dem Gespann kommt man bis Lion (letzte Version die noch 32 Bit unterstützt) mit allem was darüber liegt arbeitet die Grafik nicht mehr. Bitte auch nicht von so Ansätzen wie macPostFactor blenden lassen das funktioniert zwar irgendwie auf ML allerdings läuft die Kiste dann wie ein Sack Nüsse sprich auch wenn die Grafik augenscheinlich richtig erkannt wird kann man damit nicht arbeiten weil alles ruckelt bzw. schon bei einfachen Dingen wie Youtube Video aussteigt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. April 2018, 22:24

Hallo griven, 2012 habe ich es schon mal mit iBoot und Chamäleon versucht. Allerdings damals auf einer externen USB-Platte. Vielen Danke für den Tip.

Habe es immer noch nicht zum Laufen bekommen. Trotz laden der BIOS-Defaults. Intel-VT "disabled", SATA Controller Mode Option "AHCI"

Boot-Parameter nach dem CDVD-Wechsel und Initialisieren der DVD mit F5:
arch=i386 PCIRootUID=1 GraphicsEnabler=No IGPEnabler=Yes dart=0 -v

Komme damit bis zum Mac OS X Installer. Allerdings bekomme ich die folgende Fehlermeldung:

Mac OS X can't be installed on this computer.

If you want to restore system from a Time Machine Backup. Click "Restore from Backup".

Wenn ich "Restore" klicke, dann komme ich sogar in das Disk-Utility und kann meine HDD problemlos Partitionieren und Formatieren.

Muss ich vielleicht noch "busratio" angeben? Ist ja eigentlich nur für AMD-CPU. Müsste dann ja busratio=9 sein.

<http://www.x86-guide.com/en/cp...T7100-BGA-cpu-no2509.html>

Bin schon langsam am Verzweifeln.

Mit nawcom ModCD läuft die Installation. Hängt aber irgendwie bei der Installation.
Seit gut einer halben Stunde wird folgende Mitteilung angezeigt:

Installing Mac OS X on the disk "Snow Leopard"

Time remaining: About 30 minutes

Mit einem Schlag nur noch 15 Minuten

Viebe Grüße von bluebyte 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Mai 2018, 20:12

[@Mocca55](#)

Ich habe jetzt mal LS in der VB installiert. In der VB klappt die Anmeldung in Appstore mit den Anhängen der 6-stelligen PIN an das Passwort. Auf dem T60 nach wie vor nicht.

Beitrag von „Mocca55“ vom 4. Mai 2018, 12:41

Wie sieht denn dein SMBios aus?

Und wichtig ist noch das den Lan en0 ist sonst wird das mit dem AppStore nichts.

Gruß Mocca55

Beitrag von „griven“ vom 5. Mai 2018, 23:13

Lan braucht das T60 den hier haben: [AppleIntelE1000e-v2.4.14.pkg](#) damit sollte sich dann das ENO Problem auch erledigt haben...

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Mai 2018, 11:12

Seit gestern läuft bei mir jetzt SL auf meinem LenovoT61. Dank einer Anleitung auf root86, mit dem Netbook-Maker und dem Netbook-Installer, war das auf einmal total easy.

Bei den Update-Funktionen bietet er mir nur das Combo-Update an. Auf root86 wird aber davor gewarnt. Man soll die Updates bis 10.6.8 einzeln aufspielen. Aber diese Option ist nicht vorhanden. chmeseb hatte nach dem Combo-Update auch Probleme. Nach jedem Update sollte man natürlich ein Backup erstellen. Persönlich nutze ich clonezilla. Es bedarf zwar einer gewissen Einarbeitungszeit, ist aber opensource und kommt mit vielen Dateisystemen zurecht. Lässt sich wunderbar auf einem ISO-Stick integrieren. Leider kenne ich nur diese Anleitung mit Windows.

<https://www.com-magazin.de/praxis/stick-booten-322058.html>

Hier kann man sie auch manuell runterladen. Unten einfach auf "Weitere Ergebnisse laden" klicken bis man am Ende angekommen ist.

https://support.apple.com/de_DE/downloads/macosx106

[griven](#): Danke für den Hinweis mit dem Treiber. Jetzt funktioniert auch das LAN und WLAN. WLAN läuft mit WLAN-Stick, der von 10.4 bis 10.6 unterstützt wird. Ist ein Stick von LogiLink. Gab es mal günstig bei "Netto".

<http://www.logilink.de/Produkt...apter-Ultra Nano Size.htm>

Der hier hat eine garantierte Unterstützung von 10.9-10.12
http://www.logilink.de/Product...reless_Adapter_WL0243.htm

Viele Grüße von bluebyte

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Mai 2018, 21:52

das Problem mit dem Appstore konnte ich durch Installation von Chameleon r2510 lösen. Leider gelingt es mir nicht, das Smbios korrekt einzustellen. Die Ausgabe lautet nach Info "über diesen Mac" MacPro 4,1 . Es dürfte aber nur 2,1 sein. Auch erkennt Appstore die Konfiguration der CPU nicht und behauptet, ich hätte keine Core 2 CPU. Damit wird Lion nicht zum Download frei gegeben.

Mit Chameleon-Wizard lässt sich die Configuration nicht bearbeiten. Es werden keine boot- o. smbios.plist oder DSDT.aml gefunden. Die mir dem Wizard erstellten Dateien liegen im Rootverzeichnis, werden aber nicht beachtet.

Gibt es zu Chameleon eine HowTo? Im Forum habe ich das nach langem suchen nicht gefunden oder übersehen. Das Wiki sieht zu Chameleon recht trostlos aus.

Außerdem bringt Chameleon die im Bild beigefügte Fehlermeldung zur Core Duo T2400 CPU, die ich nicht interpretieren kann. Nach Quittieren bootet SL ohne weitere Probleme.

Update

Ich habe inzwischen das SMBIOS auf MacBook 2,1 einstellen können. Es bleibt aber dabei, dass ich Lion nicht laden kann, weil Appstore Zweifel an der CPU hat, Liegt es am 32bit?

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Mai 2018, 22:43

Habe inzwischen den Installer für Lion. Was mir noch fehlen würde ist myHack 1.0. kann jemand damit helfen?

Beitrag von „griven“ vom 7. Mai 2018, 22:50

Hast Du vorher die CPU getauscht? Mit dem Core2 der im T60 ab Werk steckt wird das mit Lion nix der kann nämlich wirklich nur 32 Bit Lion mag aber für den Kernel 64 Bit haben die Programme und Extensions laufen auch mit 32 Bit. Ich habe bei meinem T60 damals den Core2 gegen einen Core2Duo getauscht. Hier habe ich das ganze dokumentiert: [OSX Lion \(10.7.X\) auf IBM Thinkpad T60 CTO2008 \(ATI Radeon X1300\)](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Mai 2018, 10:01

[@griven](#)

sorry, das habe ich überlesen. Danke für die Erinnerung. Ich glaube, das wird denn wohl wirklich nix. Neben dem Prozessor wäre noch WLAN zu machen, dafür fehlt mir dann doch die Lust. Es gibt zwar einen aktuelleren Firefox, aber Flash mag der auch nicht. Allenfalls ginge noch Mail.

Mit W7 läuft die Kiste noch ganz brauchbar und Lion hätte ich als Multiboot auf eine zweite Partition gepackt.

Ich versuche mal, die Lion Lizenz zurück zu geben.



Danke an Alle die geholfen haben

Beitrag von „bluebyte“ vom 10. Mai 2018, 18:51

10.05.2018: Heute noch einmal Snow Leopard neu installiert. Diesmal mit myHack 1.1 Ging auch damit ohne Probleme. Der Netbook-Installer hat nicht alles so eingerichtet wie es sein muss. War im Grunde genommen auch nicht für ein T61 ausgelegt. Bildschirmauflösung lässt sich jetzt umschalten. Energy Saver funktioniert auch. Unter System Info wird jetzt ein Mac Book Pro 4.1 angezeigt. Kurz und knapp, ich bin jetzt auf dem richtigen Weg.

Jetzt Backup auf MyBook machen und die Updates erneut installieren.

Bis Update 10.6.5 ging alles glatt. Sogar ohne Kext-Update oder Neuinstallation des Boot-Loaders.

Dann nach dem Update ein "Kernel-Panic". CPU-Powermanagement war der Übeltäter.

Hatte aus Versehen den Sleep-Enabler drin. Obwohl er bis 10.6.5 funktionierte.

Eben 10.6.6 installiert und er ist ohne Probleme hochgefahren.

Hier mal ein Screenshot von myhack. Ist zwar nicht mein Screenshot, aber ich benutze die gleichen Einstellungen.

Die restlichen Updates eingespielt und gesichert. AppStore funktioniert auch bestens.

Mittlerweile installiere ich schon Lion. Langsam gehen mir die kleinen Platten aus.

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. April 2021, 19:34

Aus sportlichen Gründen habe ich mit dem MacBookPro11,2 eine Testlauf durchgeführt und auf eine externe SSD zuerst SL 10.6.5 installiert. Gebootet mit iBoot für Ivybridge lief die Installation und Update auf 10.6.8 ohne irgendwelche Bootargs. Versuche Lion zu installieren scheitern, scheinbar ein Lion selbst. Die Installation läuft normal an und nach dem ersten Reboot ohne irgendeine Spur im Sande zu verlaufen. Ob das an iBoot liegt vermag ich nicht zu sagen. Alle Versuche das Laufwerk bootfähig zu machen, scheitern. Ob Chimera, MyHack oder Unibeast, alle versagen. auch ein mit MyHack 3.3.1 mit Lion erstellter Bootstick kann weder SL noch den Installer von Lion booten, es gibt blitzartig einen Reboot. BIOS-Einstellungen sind begrenzt. Um Booten zu können muss ich Legacy aktivieren und den ist Secure Boot auf Yes, lässt sich anders als im UEFI Modus nicht abschalten. iBoot stört das nicht.

Clover 5088 mag nicht, da rührt sich nix. Ältere Clover mag ich nicht. Da brauch nach passenden Kexten gar nimmer suchen.

Mit OC bootet SL normal bis zum Umschalten auf den Grafiktreiber und es bleibt dann mit drehendem Beachball stehen.

Bootargs -v dart=0 GraphicsEnabler=Yes oder No

Ist es möglich, mit anderen Mitteln alte OSX auf dem T430 lauffähig zu machen?

Könnte aktueller OC mit weiteren Bootargs bewegt werden, SL/L zu booten?

Beitrag von „MacPeet“ vom 7. April 2021, 19:47

Ich verstehe den Sinn nicht und auch nicht warum es im Titel um einen T60 und T430 geht.

Welchen Sinn macht es denn, dem T430 noch ältere OS beizubringen, zumal die Hardware für diese OS sicher zu neu ist (fehlende Treiber)?

Der T430 sollte doch locker noch mindestens Catalina können.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. April 2021, 19:53

Da stimme ich [MacPeet](#) zu - was will man mit dem alten OS auf der neuen Hardware? Wenn du schon Snow Leopard oder Lion haben willst, dann nimm ein älteres Notebook / MacBook. Hier steht auch, dass mindestens Lion auf Ivy Bridge genutzt werden kann: [Laptop Ivy Bridge | OpenCore Install Guide \(dortania.github.io\)](#) Dann aber vermutlich mit anderem SMBios (MBP mid 2012 = MacBook Pro 9,2).

Vielleicht läuft in einer VM.

[Zitat von Arkturus](#)

mit dem MacBookPro11,2

Da denke ich immer an ein Real MacBook. Ein T430 in Klammern würde das vielleicht etwas deutlicher kennzeichnen, dass es sich um einen Hackintosh handelt 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. April 2021, 19:53

Zitat von Arkturus

Aus sportlichen Gründen habe ich mit dem MacBookPro11,2 eine Testlauf durchgeführt und auf eine externe SSD zuerst SL 10.6.5 installiert. Gebootet mit iBoot für Ivybridge lief die Installation und Update auf 10.6.8 ohne irgendwelche Bootargs. Versuche Lion zu installieren scheitern, scheinbar ein Lion selbst. Die Installation läuft

nur ein Verweis auf die Signatur. BigSur läuft auf dem Teil. Das kann jeder.

Bei den alten OSX ist das schon schwieriger. Schade das @LuckyOldman nicht mehr dabei ist. Der wüsste worum es geht.

Das SMBIOS hatte ich gewählt, weil es zum SL/L besser passt. BiGSur benötigt 11,2. Allerdings dürfte das SMBIOS hier nicht das Problem sein, denke ich. Aber einen Test mit 9,2 mach ich gleich nochmal. Der Hinweis ist nicht ganz unberechtigt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 7. April 2021, 20:40

Du kannst @LuckyOldMan vermutlich im anderen Forum noch erreichen, sofern er Dir antwortet.

Aber was genau tut er? Er installiert auf Rechnern, die ohnehin mit SL gängig sind und die er bis zum neusten OS quält, die ganzen OS-Versionen nebeneinander, aus reinem Spass an der Sache.

Ob die alten Versionen tatsächlich noch Sinn machen, sei dahin gestellt.

Dein T430 ist aber vermutlich viel zu neu für SL, was dies Treiberseitig wohl gar nicht abdecken kann.

Vielleicht ist es möglich, wenn Du ihn mit SL mittels Bootflags in den reinen VesaMode zwingst,

ohne Grafikbeschleunigung, ansonsten fehlen SL sicher die nötigen Grafiktreiber für den T430.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. April 2021, 20:44

Ich habe auf meinen Asus, welches gleich alt wie das T430 ist, mal 10.8.5 ML gebootet. Hat zwar gebootet (keine Ahnung wegen Grafikbeschleunigung). Touchpad und Tastatur haben nicht funktioniert, ethernet glaube ich auch nicht. Und SL ist dann noch mal älter...

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. April 2021, 20:45

mit iBoot für ivybridge läuft erstmal das Grundsystem. Mangels Treiber keine Trackpad und keine Tastatur

den alten LuckyOldmann habe ich eher mit etwas Ironie herangerufen.

Ich werde die Festplatte erstmal weglegen, bis zum nächsten Winter. Mein Zeitlimit für Spielerei ist verbraucht. Hat etwas Spaß gemacht. Besser als zocken (wenn das so heißt).

Beitrag von „griven“ vom 7. April 2021, 22:56

Naja das T430 ist ein ivyBridge mit Abstichen sollte sich da also SL schon zum laufen zu bewegen lassen. Abstriche meine ich insbesondere im Bereich Grafik denn für die HD4000 hat SL keine Treiber an Bord und es gibt auch keine Möglichkeit zum Beispiel die aus Lion oder ML quasi nachzurüsten. SnowLeopard lies sich einigermaßen sinnvoll mit SandyBridge Hardware betreiben (intel HD3000) ansonsten aber eben GMA950 /960 oder GMA X3100 gerne auch die alten Radeon X1300/X1400 und einige alte NVIDIA Chips 😊 Was früher gerne gemacht wurde war SnowLeopard auch auf solcher Hardware als Sprungbrett zu nutzen im Falle des T430 war iBoot IvyBridge hier der Booter der Wahl damit lies sich SL zumindest installieren nach der Installation wurde dann halt auf Chameleon oder Chimera geschwenkt vom installierten

Grundsystem (10.6.3) ging es dann Combo Update für Combo Update hoch auf die 10.6.7 (10.6.8 wurde gemieden weil das gerne unlösbare Fehler mit der IOPCIFamily.kext produziert hat) nur um dann über den AppStore das eigentlich Objekt der Begierde laden zu können 😊

Trackpad und Tastatur geht auch unter SL mit VoodooPS2 hier gab es eigens für SL optimierte Versionen alternativ wurde aber auch eine gepackte Version des ApplePS2Controller.kext eingesetzt nach wilde Zeiten waren das damals 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. April 2021, 23:47

Danke für die Erläuterungen [griven](#)

Mein erster Hackintosh war ein Sandybridge, mit einer Gt210. Als Desktop kein Problem mit Trackpad und Tastatur. Hatte das gut in Erinnerung und konnte da schnell mit Clover über El Capitan zu High Sierra aufsteigen. Damals waren aber einige Bootargs notwendig. Am T430 lief das eigentlich bis 10.6.8 unproblematisch. Nur Lion lässt sich nicht installieren. Das war mir seit 2018 nicht gelungen und jetzt mein letzter Versuch. Immerhin habe ich einen Bootstick mit Lion drauf. Installer bootet nicht durch. Liegt wahrscheinlich am grafiktreiber. Beim umschalten ist Schluss. So wie mit diesem Thread auch. Mache keine neuen Versuche mehr. Danke an Alle für die Meinungen.



Beitrag von „Arkturus“ vom 11. April 2021, 18:58

Die Katze lässt das Mäusen nicht

Deine Hinweise zu der HD4000 ließ mir keine Ruhe. [griven](#)

Habe mir eine alten Clover 4114 geladen und bei insanely einen Clover zu t430 gefunden. Damit dann die alte Installation von SL gebootet und damit sprang die vorhandene Installation von Lion an und wurde zuende gebracht. Kextwe angepasst, es müssen die von 2017 sein und Tastatur und Trackpad funktionieren, Kamera funzt, nur Sound noch nicht.



Beitrag von „griven“ vom 11. April 2021, 19:02

Sound hat man zu der Zeit meist nur mit VoodooHDA wirklich eine Chance gehabt oder man hatte das große Glück eine AppleHDA aus Mirones Feder zu bekommen. 😊 Aber Cool das es funktioniert schön den Löwen mal wieder brüllen zu sehen *gg*

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. April 2021, 19:07

schade, das es Mavericks nirgends gibt. Ich würde gerne mal alle alten OSX auf einer Platte haben. Mountain Lion gibts noch gegen Euronen. Den hole ich mir für die Sammlung. Man gönnt sich ja sonst nichts 😊

Aber vielen Dank für den Alles entscheidenden Hinweis [griven](#)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. April 2021, 19:14

Mit BDU kann man Mavericks als Recovery downloaden. [Arkturus](#)

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 19:18

Mit macrecovery (ist im OpenCorePkg drin) geht alles ab Lion.

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. April 2021, 19:18

Danke für den Tip. Bin schon dabei [Raptortosh](#)

Werde berichten

Sorry, ist ja eine exe. Da muss ich windows bemühen.

Schaue mir macrecovery mal an.

Gibt es für macrecovery eine HoTo? [HackBook Pro](#)

Ich krieg das nicht hin. Bin auf der Konsole nicht so bewandert und brauche da Hilfestellung.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 11. April 2021, 20:11

Ja, es gibt ein Tutorial, guck einfach im Dortania Guide nach dem „Making the installer in Windows“ Teil (sollte für macOS gleich gehen).

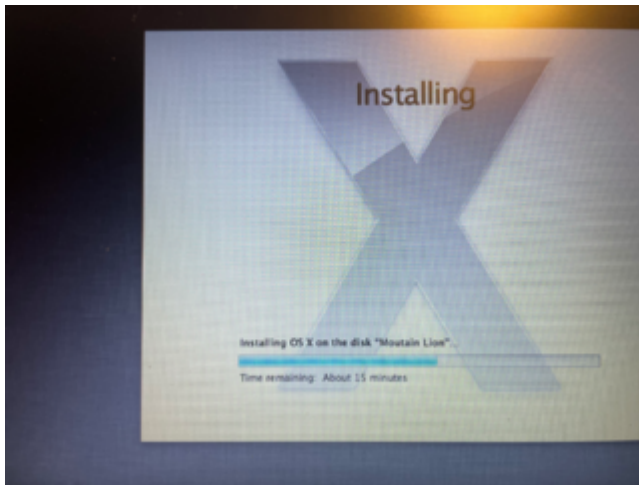
Beitrag von „Arkturus“ vom 12. April 2021, 09:24

Ist jetzt keine technische Frage zur Installation auf dem MacBookPro, aber passt noch gerade zum Thema Download von Mavericks.

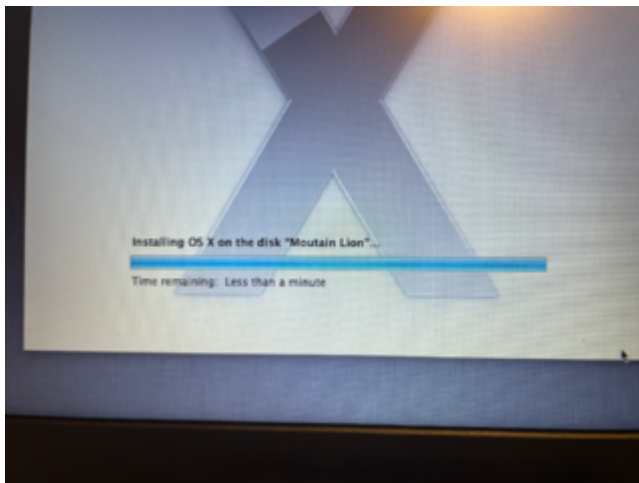
Ich habe durch Recherchen zu macrecovery herausgefunden, dass Mavericks und andere ältere OS X bei Archive.org verfügbar sind. Lion und Mountain Lion werden von Apple im Apple Shop vertrieben und gelten deshalb nicht als [Abandonware](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. April 2021, 19:12

Mountain Lion wiederholt die Installation ohne Reboot. Dauert ca. 22 min, geht zunächst auf -1 und -2 und dann gehts von vorne wieder los. Planmäßig oder ein Bug?

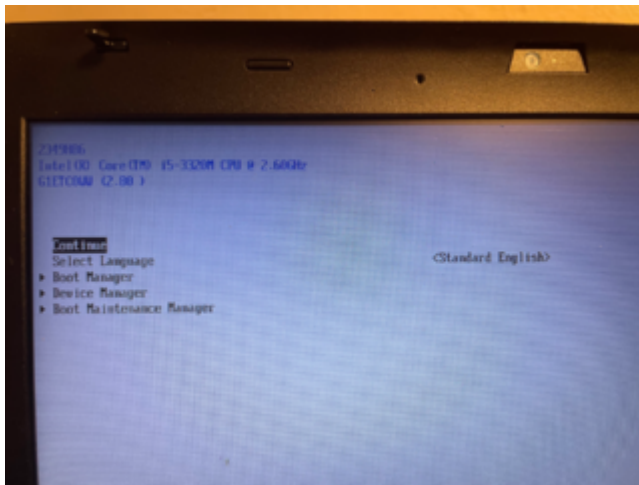


War tatsächlich planmäßig, nach zweiten Durchlauf fertig



EDIT:

dieses Tool taucht jetzt häufig auf. Gehört das zum Bios oder zu Clover?



Es lässt sich nur durch ein Reset unter Boot Maintenance Manager beenden um den Rechner neu booten.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. April 2021, 19:29

Das "Tool" gehört meines Wissens zu LEGACY Clover (das T430 sollte aber UEFI können, wieso nutzt du legacy?!)

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. April 2021, 19:50

Weil unter UEFI kein Laufwerk angezeigt wurde. Außerdem wird vom Clover Installer nicht die EFI aktualisiert, sondern im Stick Legacy installiert.

Im Feintuning beschäftige ich mich damit.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. April 2021, 19:51

War bei UEFI ein HFSPlus Treiber und ein APFS Treiber vorhanden?

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. April 2021, 19:52

HPFS+. APFS steht ja noch nicht an.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. April 2021, 19:53

APFS wird ab HS benötigt, also nicht wichtig für Sierra (obwohl, da gab es glaube ich auch schon irgendeinen APFS Support) und älter nicht benötigt.

VBOXHFS oder HFSPlus.efi ?

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. April 2021, 19:59

Ich nutze derzeit Clover r4359 mit HPFSPlus_64.efi. Bin jetzt von SL, L, ML bei Mavericks angekommen. Mavericks zickt rum, angeblich beschädigter Installer. Hatte ich bei Archive.org geladen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. April 2021, 20:06

Probier mal den Recoveryinstaller von macrecovery.

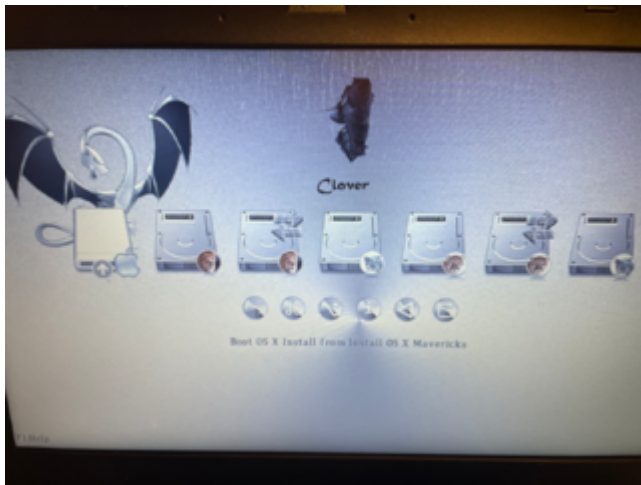
Beitrag von „Arkturus“ vom 13. April 2021, 21:32

Die Recovery habe ich geladen. Den Recoveryinstaller muss ich mir anschauen bzw. den von Dir gezeigten HowTo. Da hatte ich aber nur Windowstools im Blick. Nichts für mac.

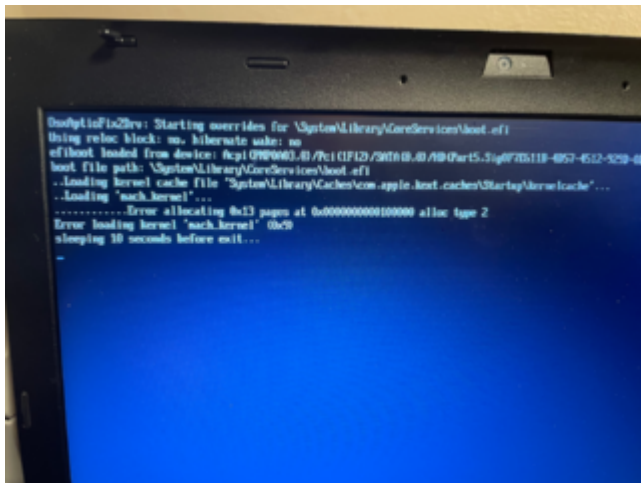
Nicht nur Mavericks von archive.org, sondern auch andere Installer alter OSX zeigen Fehler. Muss mal ein Bild posten. Systemdatum hab eich auf 20176 zurück genommen, wegen Ablauf der Signaturen. Oder reicht das noch nicht?

EDIT:

Wenn ich die EFI so konfiguriere, dass ich mit UEFI-Bootoption booten kann, erhalte ich grundsätzlich KP. AptioMemoryFixDrv.efi habe verfügbaren probiert. Immer das gleiche Bild



Vielleicht hat jemand eine Idee, was ich tun könnte.



Clover r4359 in UEFI und ESP installiert

[EFI.zip](#)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. April 2021, 21:42

OsxaptiofixDrv probiert? Wenn du aptiomemoryfix oder osxaptiofix einfügst, muss der OsxaptiofixDrv2 raus!

Es gäbe noch einen Osxaptiofix-free2000 - den sollte man aber NICHT nutzen!

Opencore läuft nicht mit dem alten OS?

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. April 2021, 14:31

Ich nehme an, ich brauche diese Treiber zur passenden Clover Version?

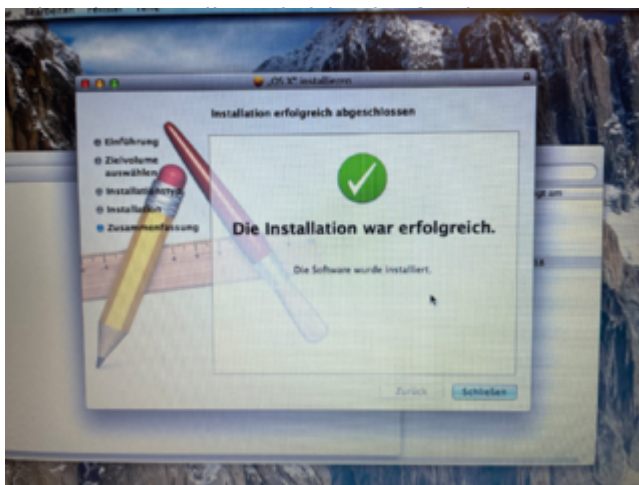
Sehe Gerade ist von 2017, das passt 👍

Nein, andere Aptiotreiber führen im UEFI Modus ebenfalls zur KP, wenn auch mit geringfügig

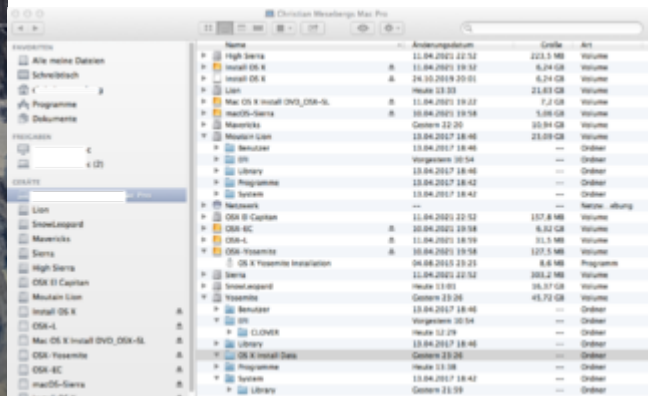
geändertem Fehlerbild. Es sind immer nur wenige Zeilen, also unmittelbar. [Raptortosh](#)

Ich habe aber erstmal ein grundsätzliches Problem mit den dmg-Installern alter OS X zu lösen. Entweder wird der Installer als beschädigt gemeldet, sowohl bei der Ausführung aus dem laufendem OSX, z.B.. Mountain Lion, oder beim Laden über Install-Stick.

Die Fehlermeldung dazu:



ausgeführt und zeigt eine erfolgreiche Installation



Das betrifft alle OS X, welche als dmg geladen werden.

Gibt es dazu eine Workarround?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. April 2021, 14:32

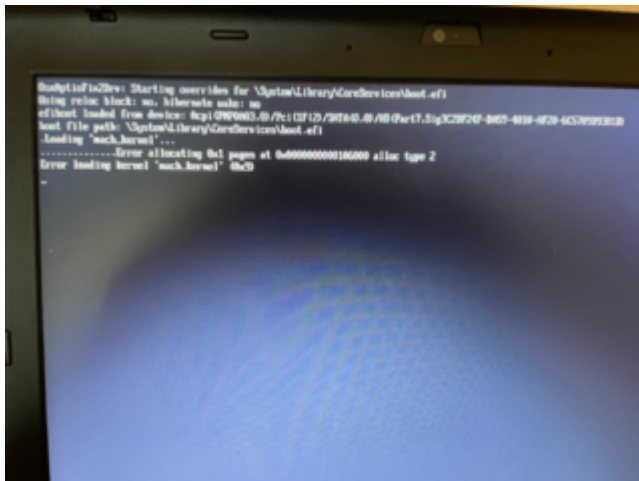
Wo hast du denn "alle OS X als DMG geladen"?

Welche Kernel Panic?

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. April 2021, 14:40

die dmg habe ich direkt bei [Apple](#) abgeholt. Mavericks habe ich bei - Link entfernt - geladen.

hier ein Beispiel der KP, hatt es schonmal [gezeigt](#).



Beitrag von „griven“ vom 14. April 2021, 14:45

Nur das die Panik gar keine Panik in dem Sinne ist sondern hier scheitert der bootloader von macOS (boot.efi) daran den prelinked Kernel zu entpacken. Versuch mal als BootArgument Slide=0 mitzugeben um KASLR zu deaktivieren oft hilft das in dem Fall nämlich schon.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. April 2021, 14:47

von support.apple.com ist ja ok,

aber bei Mavericks von internet archives, da hab ich Zweifel ob das mit den Forenregeln konform ist 🤔

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. April 2021, 14:51

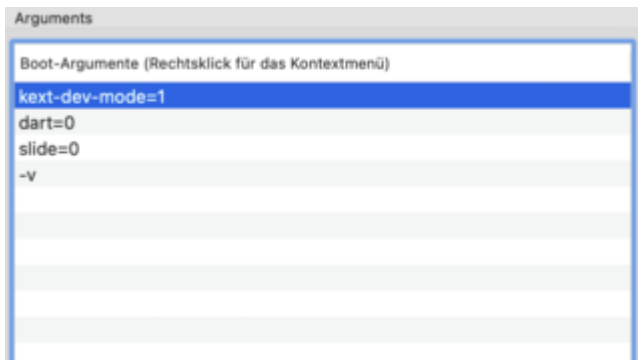
Das von apple selbst ist natürlich OK, bedenke aber, dass man die erst in einer älteren macOS version ausführen muss, damit ein Installer erstellt wird.

Das mit Mavericks ist keine Offizielle Quelle, daher habe ich mal den Link entfernt, da ein Link zu einer nicht-Apple-Quelle nicht erlaubt ist...

ML und Lion hast du aber aus dem Appstore (gekauft)?

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. April 2021, 14:52

die komplette EFI ist im Thread #57



slide=0 war bereits enthalten.

archive.org stellt alte Software, die nicht mehr vertrieben und gesupportet wird([Abandonware](#)) zur Verfügung. 1:1 Original

L und ML gibt es nur gekauft, ebenso wie SL. Darum gibt es die auch nicht bei [Archive.org](#).

Ich denke dass das seehr den Forenregeln entspricht, auf Archive.org hinzuweisen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. April 2021, 15:00

Mit jedem AptioFix das gleiche?

Ich bin mir da jetzt nicht sicher, ob das mit Archive.org passt... Aber eher nicht. Das sollte hier nicht zum Hauptthema werden...

Beitrag von „griven“ vom 14. April 2021, 15:18

Archive.org ist okay (vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Internet_Archive) ist zwar keine offizielle Quelle in dem Sinne, aber es ist auch nichts Verbotenes und von daher nicht zu beanstanden. Tut jetzt zwar auch nichts zur Sache soll aber erwähnt sein, um weitere Verwirrung zu vermeiden.

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. April 2021, 15:20

nein nicht gleich, aber nur geringfügig abweichend, habe leider keine Bilder von den verschiebenen Aptios gemacht. Wenn das von Interesse wäre, müsste ich das mal als Perlenkette nacheinander aufnehmen.

Aber das macht n.m.K. keinen Unterschied, ob am Ende von Legacy oder UEFI gebootet wird. Jedenfalls steht im Bios die Startoption auf Boot/UEFI First CSM Support Yes

Allerdings liegt die EFI nicht in der versteckten EFI sinden im Rootverzeichnis. So gehts, obwohl die EFI's identisch sind.

EDIT: Probleme gelöst. Die Installer liegen in Programme, wo sie hingehören.

EDIT: nachdem ich jetzt Mavericks das zweite mal geladen habe, wieder fehlerhaft. archive.org lohnt sich als Quelle nicht. Download für 5.65 GB dauert 7-8h.



Ich muss auf Deinen Tip zurückkommen [HackBook Pro](#)

[Zitat von HackBook Pro](#)

Probier mal den Recoveryinstaller von macrecovery.

Recoveryinstaller finde ich in dem How To zu macrecovery nicht und auch nichts um Netz dazu.

Kannst Du mir bitte nochmals behilflich sein?

Ich habe schon mal was aus dem Netz gezogen.



Name	Modifiziert	Größe
Recovery	11.04.2021, 21:27	---
Mavericks	12.04.2021, 12:58	---
a BaseSystem.dmg	11.04.2021, 21:07	190,7 MB
RecoveryImage.chunklist	11.04.2021, 21:19	2 KB
a RecoveryImage.dmg	11.04.2021, 21:19	483,3 MB

Bin mir nur nicht sicher, ob das Basesystem.dmg dazu passend ist. Es ist nur zeitlich ium Zusammenhang, aber eigentlich gibts ja nur recovery.

Wie mache ich weiter, wenn ich mac nutzen möchte?

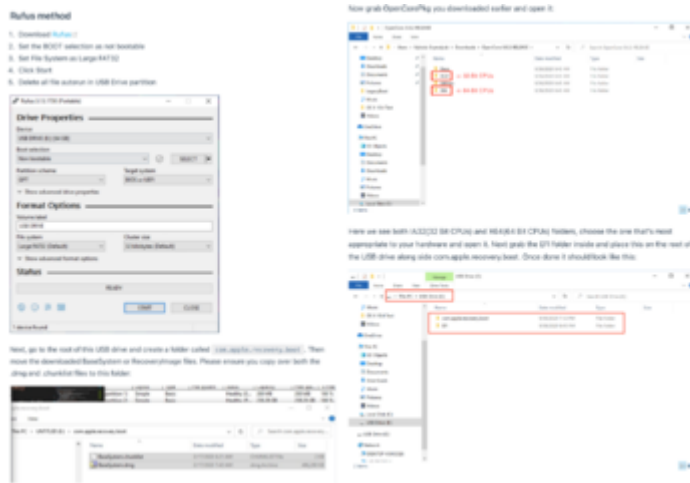
Wurde dafür erstmal eine alte Platte nehmen und nicht meine Sammlung OSX-macOS

Diese HDD ist jetzt mit 8 Partitionen gefüllt und von SL bis HS fehlt nur noch M, alle anderen laufen. Noch ohne Feintuning, aber sonst schonmal fehlerfrei zu booten.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 15:56

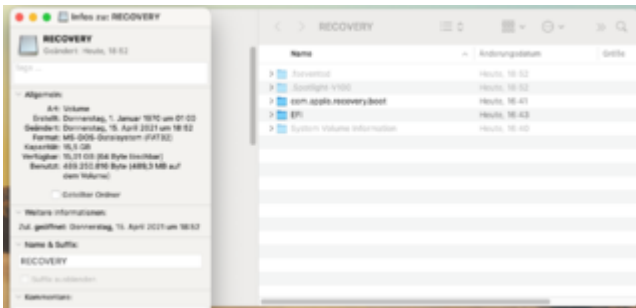
Lies dir doch das HowTo für macrecovery unter Windows durch, unter macOS sollte das ähnlich sein.

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. April 2021, 19:15

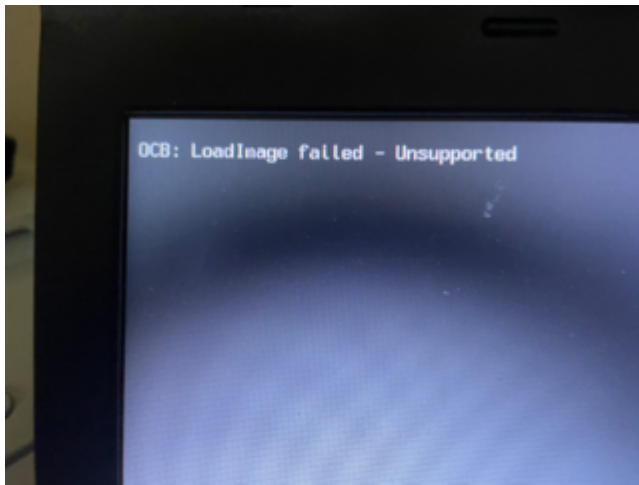


flows streng an die Vorgaben von Dortania

Ergebnis:



Leider wird das Recovery nicht gebootet



Das Recovery wird als solches erkannt.



Was kann da die Ursache sein? [HackBook Pro](#)

EDIT: Ich habe mit dem gleichen Downloadlink unterschiedliche Versionen geladen

Recovery	Heute, 19:47	--	Ordner
Mavericks	12.04.2021, 12:56	--	Ordner
BaseSystem.dmg	11.04.2021, 21:07	100,7 MB	Image
RecoveryImage.chunklist	11.04.2021, 21:19	2 KB	Dokument
RecoveryImage.dmg	11.04.2021, 21:19	493,3 MB	Image
Mavericks-ll	Heute, 19:47	--	Ordner
RecoveryImage.chunklist	11.04.2021, 21:30	2 KB	Dokument
RecoveryImage.dmg	11.04.2021, 21:30	457,7 MB	Image

Beide funktionieren gleichermaßen nicht.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 20:22

Da kenn ich mich leider nicht so aus, hatte noch nie was mit Mavericks gemacht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. April 2021, 20:27

Dann mach ich mal einen Test mit einem anderen OS X

Beitrag von „bananaskin“ vom 15. April 2021, 20:33

Hallo, da gab es doch den alten Trick, das Datum zurück zu setzen...."#date 102212121014 CR
Internetverbindung kappen für den Install

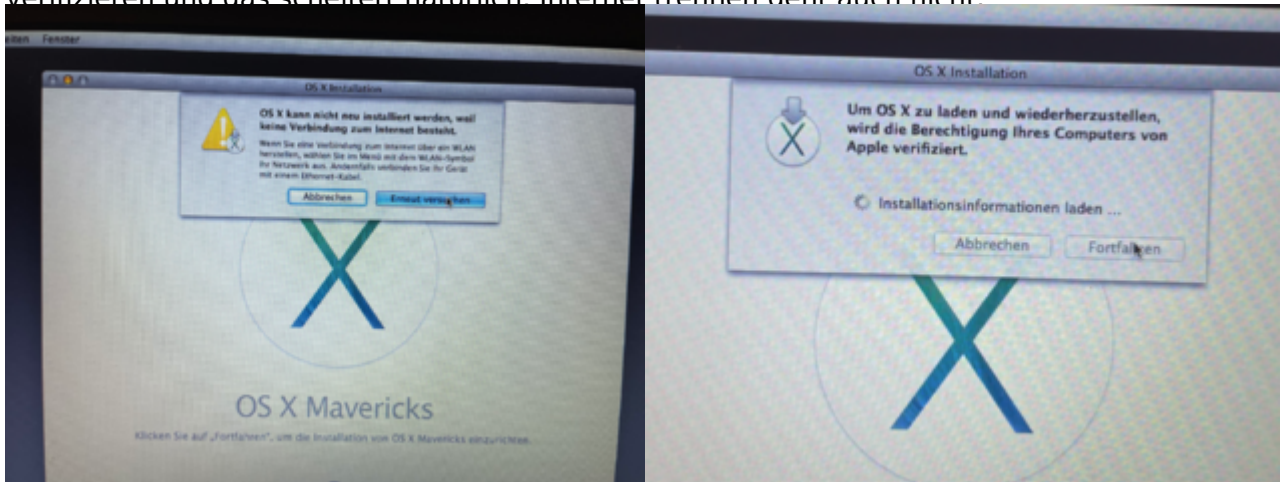
Somit konnte ich Mavericks auf dem Oldtimer "GA-EP35-DS3" installieren
vielleicht hilfts

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. April 2021, 20:53

das habe ich schon probiert und im Bios auf 2017 zurück gesetzt. Oder sollte ich das für
Mavericks ggf. noch weiter zurücknehmen, z.b. 2014?

EDIT: Recovery funktioniert nicht. Ich habe das recovery.dmg einfach auf einen USB-Stick
wiederhergestellt und es bootet einwandfrei. Allerdings will es den Computer über das Internet

verifizieren und das scheitert natürlich. Internet trennen geht auch nicht



EDIT: Zurücksetzen des Datums auf 2015 hat geholfen [bananaskin](#)



Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. April 2021, 06:46

Ist Mavericks schon installiert?

Beitrag von „Arkturus“ vom 16. April 2021, 06:53

ohne Probleme durchgelaufen. Probleme war, dass ich nicht erkannt hatte, dass die Signatur des Installers auf archive.org abgelaufen war, und zwar irgendwo vor 2016. Ich hätte das Systemdatum eben weiter zurück setzen müssen. 2017 war zur kurz gedacht. SL, L und ML sind ja Kauflicenzen, die bis auf SL jetzt noch zu haben sind und deshalb noch nicht limitiert sind. Die alten OS X die Apple ab Yosemite zur Verfügung stellt, sind ebenfalls nicht limitiert, einschl. bis HS keine Probleme gehabt.

Die Software auch archive.org wird nicht von Herstellern uploaded und deshalb muss man dort das Verfallsdatum beachten.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. April 2021, 07:38

Hast du jetzt den Fullinstaller von archive.org oder den Recovery Installer von macrecovery

genommen? Hast du jetzt OpenCore oder Clover genommen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 16. April 2021, 07:48

Neuinstallation mit Recovery geht definitiv nicht, wenn der Rechner nicht schon mit dem SMBIOS bei Apple verifiziert ist. Deshalb Fullinstaller von archive.org, wie oben beschrieben. Wenn ich mit Feintuning fertig bin, werde ich einen kleinen Erfahrungsbericht schreiben. Audio und WLAN funzt noch nicht. Lion bis macOS Sierra mit Clover im Legacy Modus. Für HS den vorhandenen OC von Bigsur. Hier funktioniert der aktuelle VoodooPS2Controller.kext nicht, also keine Tatstatur/Trackpad.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. April 2021, 07:54

[Arkturus](#) Warum nicht nur OC?

Beitrag von „Arkturus“ vom 16. April 2021, 09:40

warum nicht Clover, wenns funktioniert? Ich habe einen alten Clover 4114 mit den alten Kexten gefunden, die funktionierte. Aktuelle Kexte bereiten Probleme. Ich kann mit aktuellem OC booten, aber es funzt nichts, nicht einmal Ethernet.

Es ging mir lediglich darum, mal alle alten OSX ab SL als Perlenkette auf einer Platte zu haben und die wird dann zusammen mit der DVD SL archiviert und weggelegt. Es soll nicht unbedingt eine Übung werden die lautet "OC für alte OS X". Das übersteigt im Moment meine Motivation und das Zeitlimit ist ohnehin überzogen, das ich mir gesetzt hatte.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. April 2021, 09:53

Okay, dachte nur, dann hättest du nur einen Bootloader, aber hast recht, warum ändern, wenn

es läuft (never touch a running system).

Beitrag von „Arkturus“ vom 16. April 2021, 17:13

Dann mache ich mal eine kurze Zusammenfassung.

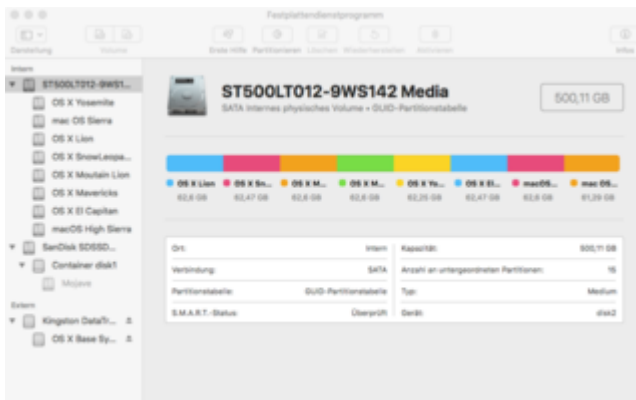
Hardware: Thinkpad T430, MakBootPro9,2 (Signatur 11,2)

Software: iBoot (ivy), Clover r4359 und r5088

OS X 10.6.8, 10.7.5, 10.8.5, 10.9, 10.10.5, 10.11.5, macOS 10.12.6, 10.13.6 (jeweils nach Updates)

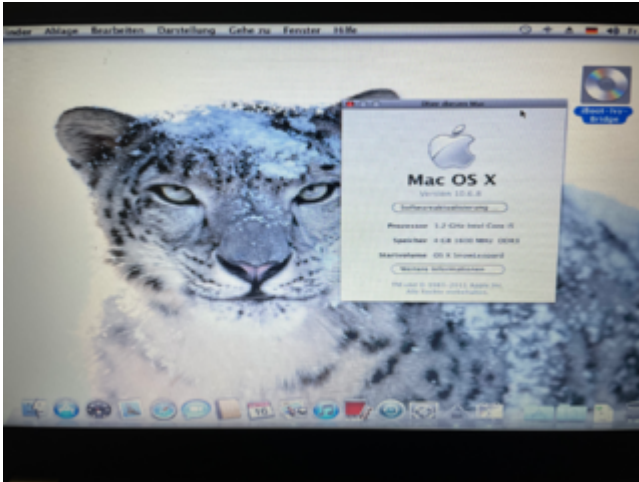
Vorbereitung:

HDD mit 500 GB unterteilt in 8 Partitionen



Snow Leopard wurde mit iBoot von DVD installiert. Es waren keine Bootlagers erforderlich. Leider keine Treiber für Tastatur/Trackpad enthalten. Externe USB Tastatur/Maus

Aktualisierung auf 10.6.8 Bildschirmfoto.app macht keine Aufnahmen. Deshalb Foto vom Bildschirm.



Für die Installation von OS X Lion wurde dann SL erneut auf eine weitere Partition installiert und L aus dem Appstore geladen und installiert, Updates aktualisiert



Von nun an werden die vorhandenen Installationen mit dem FDP geklont, um die Vorbereitungen abzukürzen.

Mountain Lion wird aus dem Appstore geladen und auf 10.8.5 aktualisiert.



Nun wird es schwierig OS X Mavericks zu bekommen. Apple bietet dieses nicht zum Download an. Eine legale Quelle muss her. Alle Recherchen führen zuerst zu [Distros](#).

Schließlich erscheint [Archive.org](#) auf dem Bildschirm. Hierzu verweise ich noch auf das Ergebnis der [Nachprüfung](#) durch [griven](#)

Es ist anzumerken, dass die Software auf Archive.org über abgelaufene Signaturen/Lizenzen verfügt und für die Installation das Systemdatum entsprechend zurückgestellt werden muss. Im Falle von Mavericks 2015. Das herauszufinden hat leider etwas viel Zeit gekostet.

Die Installation erfolgt dann aus laufendem System, z.B. Lion.



Ab Yosemite bekommt man alle alten OS X macOS bei [Apple](#) angeboten. Diese Fullinstaller sind zeitlich nicht limitiert.

Yosemite und EL Capitan haben Probleme mit der Stromversorgung der USB Ports, hier

funktioniert nur USB2 richtig.



El Capitan



macOS Sierra



macOS High Sierra ließ sich mit der alten Clover r4359 nicht mehr installieren, KP

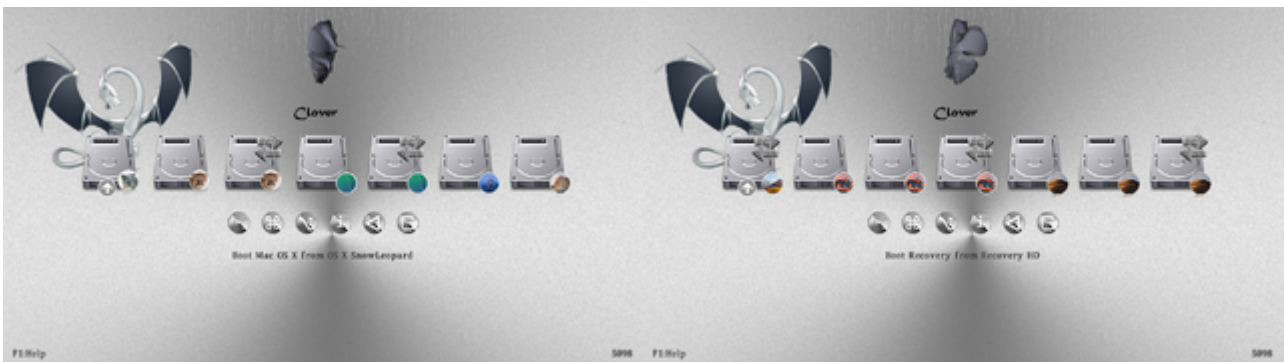
Hier wurde Clover 5088 verwendet, welcher auch Big Sur bis einschl. 11.3 Beta 8 bootet.



High Sierra hatte auf Anhieb und ohne Nachinstallation von Treibern WLAN über die von [Sascha 77](#) rebrandete WLAN-Karte erkannt, Audio und BT funktionieren.

Bei den anderen älteren OS X/macOS wäre ein Feintuning für Audio/Wlan, teilweise USB erforderlich. Davon wird hier abgesehen, da derzeit daran kein Interesse besteht.

Möglich wäre der Einsatz von OpenCore, aber keineswegs authentisch.



Danke an Alle, die geholfen haben!

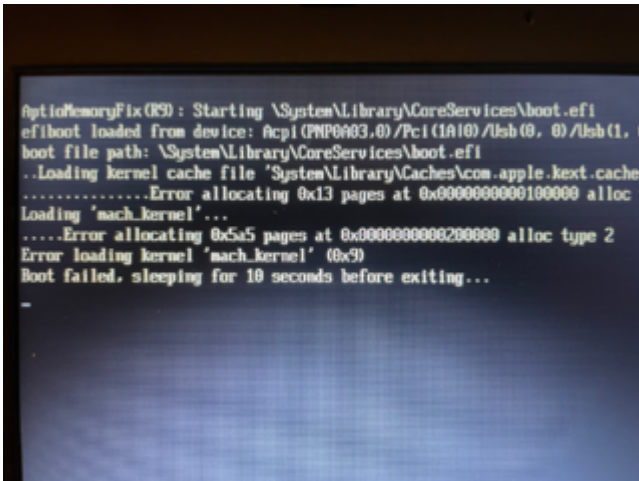
Beitrag von „Arkturus“ vom 18. April 2021, 17:26

hier nochmals die ganze Rasselbande im OC Picker angetreten. Warum OSX Sierra doppelt auftritt, vermag ich nicht rauszukriegen. Es ist nur einmal installiert.



Was mir auffällt, nachdem ich die Platte ausgebaut und als externes Lauwerk gebootet habe, vermag CL r4359 nicht mehr zu booten. Im Legacy Modus blinkt nur ein Cursor oben links, im UEFI-Boote folgender Fehler zum mac_kernel, betrifft OSX als auch macOS.

Mavericks



High Sierra

```
Start ProcessOptions
End ProcessOptions
RegisterRestartDataProtocol: called. 0xcfb8b118
RestartData protocol installed successfully.
Start SetConsoleMode
End SetConsoleMode
Start ReadKernelCache
End ReadKernelCache
Start UncompressKernelCache
End UncompressKernelCache
Start CalculateAdler32
End CalculateAdler32
Start LoadKernelFromStream
Error allocating 0x99 pages at 0x0000000000100000 alloc type 2
End LoadKernelFromStream
ERROR!!!! Load prelinked kernel with status 0x0000000000000009
Error loading kernel cache (0x9)
-
```

Mit CI t5088 funktionierte das Booten, als auch mit OC, wobei ich hier VoodooPS2Controller nicht geladen bekomme. Auic ältere Versionen nicht, die im Clover funktionieren.

Es nützte auch nichts, dei Platte wieder einzubauen. Weder Bios- F9, oder NVRAM-Reset können das ändern.

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. Januar 2023, 18:21

Bin dabei, ein Postinstall-Finish zu machen, WIFI, BT und Audio sollen funktionieren. Auf dem T61 (OS X 10.6.3-10.9.5) kommt dazu ein TP-LInk Archer TU2 nano + IOGAER BT-Dongle sowie Microsoft High Definition Audio zu Einsatz. Auf dem T430 (10.10-10.13) sind eine DW 1560 sowie Realtek ALC269VC Rev.3 im Einsatz.

Auf letzterem funktioniert eigentlich alles wie es soll.



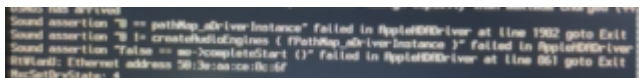
Auf dem T61 machen Audio und BT auf 10.6.8 und 10.7 Probleme.

Ich habe hier Snow Leopard noch einmal Clean installiert und das System Vanilla belassen,, also keine fremden gepackte Kexte eingefügt. Audio und BT-Dongle werden zwar erkannt und im Systembericht aufgeführt, aber die Treiber nicht geladen, ebenso bei Lion. Ich möchte hier nicht irgendwas an Kexten reinwürgen, vielleicht gibt es andere Optionen.

Ich habe für Audio bereits mehrere verschiedene Layout-ID (Bootarg alcid/DP Eintrag) und verschiedenen SMBIOS probiert. OSX 10.8.5. und 10.9.5 funktioniert das immer, scheinbar bewirken die Einträge nichts.



Zum Sound ist ggf. ein Bootcode von Interesse:



Im Anhang die EFI zum T61. Vielleicht können Experten hier ggf.helfen.

EDIT: Auf dem T61 ist nach Clean-Install mit arch=i386 ein NVRAM mit 144 MB vorhanden (s.u.). Später, nachdem ich die zweiten Updates mit 64bit gemacht habe, sind es nur noch 64 MD (Bild fehlt) [griven](#) Dein Hinweis dazu war zutreffend.



Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Januar 2023, 18:27

[Arkturus](#) ich flitze gleich in den Keller und hole meine T61 wieder hoch 🤖
Habe noch die EFI von 2021 im Datengrab. Haben da ja schon mal gebastelt.
Ich hatte damals Probleme mit Opencore Legacy Install. Wollte nicht so recht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. Januar 2023, 18:38

legacy Boot ist das kleinere Übel 😬

Beitrag von „griven“ vom 25. Januar 2023, 21:02

Wegen den Audio Geschichten kannst Du auch mal gucken ob das T61 die IRQ Fixes braucht hier am besten mal dem Dingen mit SSDTTime zu Leibe rücken 😊 Ich kann mir schon vorstellen das der die nämlich wirklich braucht 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. Januar 2023, 06:05

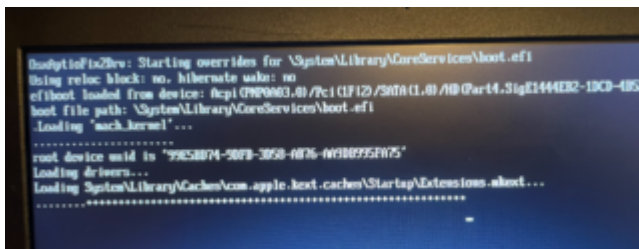
[Arkturus](#) Ich meinte damit die komplette Installation von Mac OS.

Die Einrichtung mit Legacy Boot war ja nicht so schwer.

Hatte zu dem Zeitpunkt ja schon Erfahrung mit meinem Frankentosh.

Beitrag von „Arkturus“ vom 26. Januar 2023, 12:47

Die Installation schlechthin lief hier eigentlich immer, wenn die richtigen Bootargs bei 10.6.3 gesetzt sind, mit OC sind es -v -f arch=i386 und iBoot braucht es noch zusätzlich GraphicsEnabler=No. Nur aus der Erinnerung, leider habe ich das nicht dokumentiert, insoweit ist der Thread auch keine Anleitung, allenfalls Diskussion. Mit OC brauchts keine anderen Tools, der ersetzt UniBaest, MyHack, Chamäleon und auch Clover. Mit den alten Clover-Efis komme ich am T430 nicht zurecht und da bootet jetzt auch 10.6.8 nicht mehr, bleibt einfach beim Laden von S/L/E/Extensions-mkext hängen. Das Bild hier mit Clover, aber beim OC identisch ab der ersten Zeile



Alle anderen sieben OSX booten und von denen hat Lion kein Audio und WLAN. Die anderen laden BT, Audio und WLAN, wobei Yosemite nicht verbinden kann, der Wlan Dialog erwartet einen Benutzernamen und ohne den verbindet es nicht.

Das Thema SSDTTime sollte ich mir sicherlich mal erarbeiten. Wäre schon gut, wenn ich da Hintergrundwissen hätte. Derzeit übersteigt das die Kapazitäten. Hat mal wieder schon zu lange gedauert und die Familie muss mal wieder Priotität bekommen. Vielleicht später einmal. Die alten Dinger haben letztendlich keinen Gebrauchserwert, außer etwas "sportlichen Unterhaltungswert" wenns geklappt hat. Erstmal vielen Dank für die Meinungen, vielleicht geahts später mal weiter. [griven](#) [bluebyte](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. März 2023, 17:52

hier noch als Ergänzung zu Archive.org eine [Quelle](#) mit alten OS X bis Leopard OS X 10.5

Beitrag von „grt“ vom 30. März 2023, 19:10

[Zitat von griven](#)

das T61 die IRQ Fixes braucht

brauchts, bzw. hatte ich zumindest immer mit an bord.